

Buchpräsentation

Die Stadt des 12. bis 16. Jahrhunderts in Brandenburg und Pommern – Urbane Zentralitäten im Vergleich

Herausgegeben von Felix Biermann, Stephan Diller, Katrin Frey und Klaus Neitmann

Einzelveröffentlichung der Brandenburgischen Historischen Kommission e. V., Bd. XXVIII, BeBra Wissenschaft Verlag

Donnerstag, 30.01.2025, 18 Uhr, Dominikanerkloster Prenzlau – Kulturzentrum und Museum (Kleinkunstsaal), Uckerwiek 813



Programm

Begrüßung durch Dr. Stephan Diller

Vorträge

Prof. Dr. Felix Biermann: *Urbanisierungsphasen Pommerns und Brandenburgs im Mittelalter*

Prof. Dr. Klaus Neitmann: *„Hauptstädte“ und „kleine Städte“ in der Kurmark Brandenburg im 16. Jahrhundert – unter besonderer Berücksichtigung Prenzlau*

Präsentation des Bandes

Umtrunk

Städte waren im Mittelalter die Zentren des sozialen und religiösen Lebens, Dreh- und Angelpunkte des wirtschaftlichen und kulturellen Geschehens. In diesem Band werden urbane Zentralitäten in Brandenburg und Pommern vergleichend betrachtet, um Gemeinsamkeiten, spezifische Bedingungen, Kontinuitäten und Umbrüche in den zentralörtlichen Funktionen sowohl der großen Burg-, Haupt- und Hansestädte als auch der urbanen Ortschaften geringerer Bedeutung herauszuarbeiten. Welche Aufgaben übten sie aus, in welchen Beziehungen standen sie zu ihrem Umland, wie wandelte sich Urbanität zwischen der späten Slawen- und der frühen Neuzeit, und welche Unterschiede lassen sich zwischen Brandenburg und Pommern erkennen? 16 Beiträge beleuchten die Thematik grenzübergreifend und interdisziplinär, aus historischer, archäologischer und kunsthistorischer Perspektive. So gelingt ein facettenreiches Bild des faszinierenden Phänomens von Urbanisierung und Urbanität zwischen dem 12. und dem 16. Jahrhundert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

